

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Datum: 08.03.2021

Ort: Saal des Kirchgemeindehauses Mittelbach, Hofer Straße 45, 09224
Chemnitz/OT Mittelbach

Zeit: 19:00 Uhr - 21:45 Uhr

Vorsitz: Gunter Fix

Beschlussfähigkeit

Soll: 10 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher
Ist: 9 Ortschaftsräte + Ortsvorsteher

Anwesenheit

Entschuldigt

Frau Heike Schädlich FWG -dienstlich-

Ortsvorsteher

Herr Gunter Fix FWG

Ortschaftsratsmitglieder

Frau Antonia Beer FWG
Herr Heiko Christian Büttner Heimatverein
Herr Peter Eckert FWG
Frau Ursula Elisabeth Frischmann CDU
Frau Heidi Kaiser FWG
Frau Maxi Heidi Köhler Heimatverein
Herr Frank Naumann Heimatverein
Herr Stephan Nawroth FWG
Frau Gundula Pawelzig FWG

Schriftführerin

Frau Sabine Woitynek

-
- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der **OV Herr Fix** eröffnet die Sitzung des **Ortschaftsrates Mittelbach -öffentlich-** und begrüßt die **Ortschaftsratsmitglieder**.

Als **Gäste** begrüßte er **Frau Solveig Kempe (CDU-Stadträtin)**, **Herrn Peter Patt (MdL – CDU)** und **Herrn Lars Franke (AfD-Stadtrat)**.

Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit mit 9 anwesenden **Ortschaftsratsmitgliedern** und dem **Ortsvorsteher** fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungen der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich - vom 01.02.2021

Zum Protokoll vom 01.02.2021 gab es keine Einwände. Das Protokoll ist somit **festgestellt**.

4 Diskussion zum Haushaltsplanentwurf 2021/2022 der Stadt Chemnitz

Der **OV** stellte den **Ortschaftsräten** die drei Ziele vor, die für den Haushaltsplan 2021/2022 der **Stadt Chemnitz** für die **Ortschaft Mittelbach** besonders relevant sind.

1. **Ortsverbindungsstraße Ortslage Mittelbach - Grünaer Straße / Ortslage Grüna – Mittelbacher Straße (besonders Fußweg)**
2. **Sanierung Schulanbau für Hort als Folgemaßnahme der Herstellung des 2. Rettungsweges Grundschule**
3. **Gemeindestraßen / Bachbrückenbauwerk Mittelbacher Dorfstraße**

Der **OV** untersetzte die Ziele für **Mittelbach** mit Zahlen und Deckungsmöglichkeiten. Im Anschluss daran erfolgte die Diskussion des **Ortschaftsrates** dazu.

Der erste Punkt wurde so akzeptiert wie in den Jahren zuvor. Man wird nur noch eine Bemerkung hinzufügen, die sich auf einen eventuellen Bau des **Fußweges** an der **Grünaer Str.** 40 bis 54 bezieht. Dies könnte vielleicht ein Anfang sein, bevor man sich die weitere **Straße** bis zur **Brücke** vornimmt. In diesem Bereich ist die **Straße** selbst noch in Ordnung und man könnte mit dem **Fußweg** einen ersten Schritt in Richtung Sicherheit an dieser **Straße** gehen.

Beim zweiten Punkt wies der **OV** noch einmal auf den **Vor-Ort-Termin** am 18.02.2021 (Akttenotiz zu diesem Termin wurde vom **OV** den **Ortschaftsräten** und **-rätinnen** bereits mitgeteilt) hin, zu dem gesagt werden kann, dass die teilnehmenden **Personen** aus verschiedenen **Ämtern**, der **Schule**, des **AWO-Hortes** und des **Ortschaftsrates** der Meinung waren, dass rein rechnerisch kein Bedarf besteht, den **Anbau** in Ordnung zu bringen und das **Schulkonzept** so funktioniert.

Jedoch hatte jeder (**Schule** und **Hort**) Vorschläge, wie durch die Nutzung des **Anbaus** die Lage in seinen Bereichen entspannt und verbessert werden könnte. Wenn es im Zuge der Corona Krise zu Anpassungen in der Flächenverteilung komme, müsste der jetzige Stand der Flächen erweitert werden. Dies wäre mit dem Erhalt des **Anbaus**, wenn vielleicht auch nur in Teilen möglich.

Hr. Reinhardt vom **GMH (Gebäudemanagement und Hochbau)** sagte, dass bereits eine Planung für die Sanierung vorliege, die genehmigungsreif sei. Man wird deshalb diesen Punkt auch wieder mit aufnehmen und die Summe von 550 T€ dazu aufrufen, um den **Anbau** zu erhalten und nutzen zu können.

Punkt drei, die **Bachquerung** auf der **Mittelbacher Dorfstraße** zu Haus Nr. 8 und 10 möchte man auch wieder mit aufnehmen, um der **Familie** unnötige weitere

Kosten für die Versorgung ihres **Grundstückes** mit lebenswichtigen **Materialien** (z.B. **Heizmaterial**) zu ersparen.

Es gab dazu bereits in einer **Ortschaftsratsitzung** von 2019 eine Aussprache der betreffenden **Familie** mit **Fr. Freier** vom **TBA (Tiefbauamt)**. Sie versprach, sich darum zu kümmern und der **Familie** zu helfen. Bis jetzt gab es jedoch keinerlei Erfolgsmeldung vom **Amt** dazu, lediglich Absichtserklärungen. Man wird also diesen Punkt versuchen wieder im **Haushalt** zu platzieren.

Als mögliche Summe, die dafür aufgewendet werden müsse, wurden letztes Jahr auf Rückfrage ca. 250 T€ veranschlagt. Für den Haushalt wird man mit ca. 100 T€ herangehen, da die Baumaßnahme nicht so komplex erscheint, wie vom **TBA** in Aussicht gestellt.

Ebenfalls wird der **OV** versuchen, **Frau Freier** noch einmal zu kontaktieren, um eine Aussage zum gegenwärtigen Stand zu bekommen.

5 Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss

5.1 Vorlagen zur Einbeziehung an den Stadtrat

Straßenreinigung in den eingemeindeten Ortschaften

Vorlage: **BA-002/2021** Einreicher: **AfD Stadtratsfraktion Chemnitz**

Der **OV** gab dazu eine kurze Einleitung, in der er noch einmal auf die Sachlage hinwies, dass der **Ortschaftsrat** nicht zur **Straßenreinigungssatzung** angehört wurde. Es erfolgte die Abstimmung und Festsetzung dazu ohne Wissen der **Ortschaftsräte**. Da diese sich zu Wort gemeldet hatten, durften sie ihre Beiträge und Bedenken noch nachreichen. Die Inhalte wurden zwar als Ergänzung zum **Beschlussantrag** im **Stadtrat** hinzugefügt, von diesem jedoch nicht berücksichtigt. Es ging bei der Abstimmung weniger um den Inhalt, als um parteipolitischen Diskurs.

Am 03.03.2021 war **Herr Naumann (Ortschaftsrat)** mit zu der Sitzung des **Betriebsausschusses**, in der es um den **Beschlussantrag** der **AfD Fraktion** des **Stadtrates** zu vorliegendem Beschlussantrag ging.

Herr Naumann war enttäuscht, wie schnell dieser Antrag im TOP 6 abgehandelt und abgewiesen wurde. Man habe gar nicht groß diskutiert, sondern der Antrag wurde von **Bürgermeister Runkel** zur Abstimmung aufgerufen und sofort einheitlich von allen **Fraktionen** negativ entschieden.

Zuvor hatte man sich mehrere Stunden über Leichtverpackungen und Probleme bei deren Entsorgung beschäftigt.

Der **Ortschaftsrat** stimmte ab.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Der **OV Herr Fix** verlas dann einen Vorschlag zur **Stellungnahme** des **Ortschaftsrates** dazu.

Die **Ortschaftsräte** und **-rätinnen** waren damit einverstanden und der **OV** wird diese **Stellungnahme** entsprechend weiterreichen.

6 Informationen des Ortsvorstehers

Innerhalb dieses Tagesordnungspunktes erhielten die **Ortschaftsräte Rederecht** zu den einzelnen Themen.

1. Baugeschehen:

Es gibt bis zum jetzigen Zeitpunkt keine neuen Erkenntnisse. Derzeit finden keine Baumaßnahmen statt und man wird sich bis zum bestätigten **Haushalt für 2021/2022** noch gedulden müssen.

Maßnahmen für **Mittelbach** sind platziert (s.TOP 4).

2. Radweg:

Herr Loos (TBA) hat mitgeteilt, dass der zweite **Bauabschnitt** des **Radweges** Richtung **Wüstenbrand** bestätigt ist und am 01.07.2021 beginnen soll. Die Dauer der Arbeiten ist bis 31.05.2022 geplant. Auftragnehmer ist die **ATS GmbH Chemnitz**.

Der **Auftragnehmer** wird bereits am 15.03.2021 mit dem Bau beginnen.

Der **Ortschaftsrat** wird noch einige **Hinweisschilder** zum **Radweg** anbringen und sich dann Gedanken um die weitere **Gestaltung** am **Radweg** auf **Mittelbacher Flur** machen.

3. Schule, Anbau und Schulhof:

Zu diesen Punkt wurde bereits in der Diskussion zum **Haushalt** einiges speziell zum **Anbau** gesagt.

Die Gestaltung des **Schulhofes** befindet sich ebenfalls weiter in Arbeit. Bei entsprechenden Witterungsverhältnissen werden die **Tartanplatten** unter dem **Klettergerüst** verlegt und im Bereich der **Tischtennisplatte** das **Pflaster** eingebracht.

4.Eigenheimstandorte/ Flächennutzungsplan:

Zu diesem Thema wird es am 23.03.2021 eine weitere Diskussionsrunde der **OV** mit dem **Stadtplanungsamt** geben. **Herr Fix** wird daran teilnehmen und in der nächsten Sitzung dazu berichten.

Außerdem haben die **OV** dazu eine Besprechung mit **Hrn. Butenop** und **Hrn. Dr. Scharbrodt** initiiert. Ein Termin für das Frühjahr wird noch gefunden werden.

5. Bolzplatz:

Dazu gibt es noch keine neuen Erkenntnisse. **Herr Eckert** berichtete, dass er für **Herrn Fährmann (FSV Grüna/Mittelbach)** ein Angebot für ein Eingangstor eingeholt und übergeben hat. Er wird sich auch mit der **Asphaltfirma** noch einmal treffen und zu deren noch zu erledigenden Arbeiten abstimmen. Dies kann aber erst bei entsprechenden Witterungsverhältnissen ein getaktet werden.

6. Verfügungsbudget:

Für das Jahr 2021 hat der **Ortschaftsrat** ein Verfügungsbudget von rund 5.500 € zur Verfügung. Dazu kommen noch einmal 5 T€ aus Zuwendung der **Stadt** für die **Ortschaften**.

Diese 5 T€ können differenziert eingesetzt werden.

Der **OV** bat die **Ortschaftsräte** und **-innen** um ihre Vorschläge, wie diese eingesetzt werden könnten. Nach einer kurzen Diskussion wurde folgende Aufteilung beschlossen:

- Der **Heimatverein** solle davon für den Ausbau und die Einrichtung seiner neuen **Heimatstube im Rathaus 2 T€** erhalten.
- Für **Deko** und **Gestaltung** am **Radweg** sollen dem **Verfügungsbudget 1 T€** davon zugeführt werden.
- Der **Verein FSV Grüna/ Mittelbach** soll für die **Umzäunung mit Eingangstor 2 T€** davon erhalten.

Damit ist die Verteilung der zusätzlichen 5 T€ durch den **Ortschaftsrat** festgelegt!

Ggf. erforderliche formelle Beschlüsse dazu folgen noch.

7. Bauantrag:

Dem **Ortschaftsrat** liegt ein **Bauantrag** vor, den der **OV** den **Mitgliedern** des **Ortschaftsrates** bereits zur Kenntnis gegeben hat.

Ebenfalls hat sich der **Bauherr** bereits mit dem **OV** dazu abgestimmt. Der **OV** wird in der Stellungnahme des **Ortschaftsrates** noch zur Einhaltung der Bauflucht und der Dachneigung einen Hinweis geben.

Die **Ortschaftsräte** und **-innen** sind damit einverstanden.

8. Hundetoiletten:

Auch auf nochmaliges Nachfragen des **OV** gibt es noch keine neuen Aussagen wo die Hundetoiletten (**2 Stck./Ortschaft**) zur Verfügung gestellt werden und wie die Nutzung und Pflege dieser geregelt sein soll.

9. Sonstige OR- Themen:

- Am Mittwoch, dem 10.03.2021 findet im Gelände des **ASR** eine **Informationsveranstaltung** zum Thema Leichtverpackungen statt. Der **OV** fragte die **Ortschaftsräte** und **-innen**, wer von ihnen sich dieses Themas annehmen könne. **Herr H. Büttner** erklärte seine Bereitschaft und wird darüber in der nächsten Sitzung berichten.

- Zur Ausschreibung **Grünpflege** für den **Ort** hatte der **OV** ein **LV (Leistungsverzeichnis)** an **Herrn Naumann** mit der Bitte um Prüfung weitergeleitet.

Dieser bestätigte, dass alles für **Mittelbach** darin enthalten ist, was an **Grünflächen** von der **Stadt** gepflegt werden müsse.

Der **OV** wird **Herrn Börner (Grünflächenamt)** Bescheid geben.

- Die Arbeiten am **Spielplatz** haben begonnen. Die Fläche wird umgestaltet und Neue **Spielgeräte** darauf platziert. **Herr Naumann** fragte einen **Mitarbeiter** der ausführenden **Firma**, was denn mit der **Wippe** wird, da diese abgebaut wurde. Er bekam zur Antwort, dass diese auf den **Hof** der **Baufirma** gelagert werden solle. Der **Ortschaftsrat** hatte aber in einer der letzten Sitzungen 2020 (10/2020) mit der **Verantwortlichen** für **Spielplätze** aus dem **Grünflächenamt (Frau Lindner)** vereinbart, eine solche **Wippe** (entweder die Alte, in Ordnung gebrachte oder eine entsprechende Neue) wieder aufzubauen.

Der **OV** wird im **Grünflächenamt** dazu nachfragen.

- Zu der Strukturierung und den Abbau der **Bauhöfe** in den **Ortschaften** gibt es auch keinen neuen Erkenntnisstand. Die **OV** werden sich weiterhin für den Erhalt dieser in ihren **Ortschaften** einsetzen.

- Der Stand der **Reparaturarbeiten** im **Sitzungszimmer** des **Rathauses Mittelbach** ist, es wurde die Verkleidung des Schornsteins entfernt und es kamen neben dem Schornstein innerhalb der Verkleidung Wasserrohre zum Vorschein. Dort stellte Man eine Undichtigkeit fest. Zur Behebung dieser wurde ein **Klempner** beauftragt. Dieser konnte aber seine Arbeit bis jetzt noch nicht ausführen, da er erkrankt ist.

- Am 17.02.2021 fand online eine **Konferenz** zum Thema **Kulturhauptstadt** statt. Darin wurden die **Projekte** der einzelnen **Ortschaften** und der **Stadt Chemnitz** eingebracht und vorgestellt. **Mittelbach** hat die „**Heimatstube**“ (Ausbau, Einrichtung im **Rathaus**) als **Projekt** dazu eingereicht. Man wolle aber nicht nur die **Heimatstube** an sich als **Projekt**

sehen, sondern die Gesamtgestaltung des **Rathauses** (Mitnutzung der anderen Räume des **Rathauses**) als Objekt für die ortsansässigen **Bürger**.

Herr Eckert findet das gut, wenn man die finanziellen Mittel aus dem Fond der **Kulturhauptstadt** bekommt, um damit auch etwas für die **Bürger im Ort** zu bewirken.

So könnte man sich z.B. überlegen, ein **Zentrum** für verschiedene **Hobbygruppen** einzurichten, eine **Bücherei** ins Leben zu rufen, die dazu-gehörigen **Außenanlagen** des **Rathauses** für **Festivitäten** mit zu nutzen (**Wiese** hinter dem **Rathaus**).

Der **OV** bat die **Ortschaftsräte** ihm in den nächsten 14 Tagen Anregungen zur Gestaltung und zur Erfüllung des **Projektes** mit Leben zu geben.

Frau Beer wies noch darauf hin, dass man auch eine Möglichkeit finden müsse barrierefrei in das Obergeschoss (wo sich jetzt schon **Ausstellungsräume** des **Heimatvereins** befinden) zu gelangen, um sich diese Räume anzusehen.

Ebenfalls müsste dann über eine **Rettungstreppe** nachgedacht werden, wenn diese Räume durch **Besucher** frequentiert werden. Vielleicht geht auch ein **Neubau** auf der **Wiese** zu errichten, der barrierefrei zugänglich ist.

Der **OV** wird die Anregungen zusammentragen und erfassen. Wichtig ist, dass das **Rathaus** als **zentraler Mittelpunkt** des **Ortes** aufgewertet wird.

- Der **OV** informierte den **Ortschaftsrat** darüber, dass in nächster Zeit eine Schulung für Verwaltungsrecht durch das **Bürgermeisteramt** für die **OV** (1 **Person**) oder einen **Vertreter** des **Ortschaftsrates** geplant werden soll. Wenn ein Termin und Inhalte feststehen, wird der **OV** noch einmal Bescheid geben.
- Zur **Bürgerbeteiligung** am **Mobilitätsplan** hat der **OV** allen die Daten per Mail geschickt und noch einmal darauf verwiesen, dass jeder die Möglichkeit der **Bürgerbeteiligung** dazu wahrnehmen solle.

10. Anfragen der Ortschaftsräte aus der letzten Sitzung:

- Zu angezeigten **Straßenschäden** auf der **Hofer Str.**, **Pflockenstraße** und **Grünaer Str.** sowie zu den angezeigten Stellen wo **Oberflächenwasser** auf die **Straße** tritt (**Hofer Str.** und **Grünaer Str. (Gewerbegebiet)**) gibt es bisher keine Reaktionen seitens des **TBA (Tiefbauamt)**.
- Zum **Rotkehlchenweg** (in der „**Vogelsiedlung**“) hat der **OV** die Antwort erhalten, dass die **Straßenkontrolle** keine großen erkennbaren Schäden festgestellt hat, die notwendig wären sie zu reparieren.
Dem **Bauhof Grüna** hat der **OV** jedoch einen abgesackten Gully als dringend genannt. Man wird die Sache weiter beobachten.
- Die Anfrage nach einem „**Smiley**“ in dem „**30**“ **Bereich** vor der **Schule** wurde vom **OV** an die **Verkehrsbehörde** weitergeleitet und die **AG Schulwegsicherung** wird sich damit beschäftigen.
- Das Wasser, was sich im **Wiesengrund** gestaut hat, wurde vom **Bauhof Grüna** durch die Herstellung des Ablaufes beseitigt.
- Zur Anfrage von **Hrn. Naumann** zur zusätzlichen **Beleuchtung** der **Straße** während der **Weihnachtszeit** konnte der **OV** in Erfahrung bringen, dass **i-Netz** nichts dagegen einzuwenden hätte. Der **Ortschaftsrat** soll nur konkret sagen, was er wie gedacht hat.
Frau Kaiser wies darauf hin, dass man da sehr aufpassen müsste wenn man das mit Solar betreiben will, da die Leuchtdauer und Helligkeit möglicherweise sehr eingeschränkt ist.

Herr Naumann wird sich damit beschäftigen und den **OV** zu gefundenen Möglichkeiten informieren.

- Von **Anwohnern** der **Mittelbacher Dorfstraße** (Höhe **Einfahrt „Fritzsche Gut“**) wurde der **OV** zur Problematik der **Bewohner** des **Gebietes** des ehemaligen **„Fritzsche Gutes“** bei der **Mülltonnenbereitstellung** am **Entsorgungstag** befragt.

Diese **Bewohner** müssen zur Entleerung ihrer Tonnen diese auf der **Mittelbacher Dorfstraße** (auf einer Seite) bereitstellen, wo auch die anderen **Anwohner** der **Mittelbacher Dorfstraße** ihre Mülltonnen zur Entsorgung aufstellen. Es kommt dabei häufig zu Problemen, dass **Einfahrten** von **Grundstücken** zugestellt werden oder andere Einschränkungen von **Grundstückseigentümern** entstehen. Man wird seitens des **Ortschaftsrates** noch einmal an die Vernunft aller appellieren und den Hinweis geben, dass die Regelungen zum Herausstellen von Mülltonnen am Entsorgungstag eingehalten werden (Herausstellen am Abend vorher nicht vor 18.00

Uhr bis früh 6.00 Uhr und nach der Entsorgung bis am Abend 18.00 Uhr wieder zurückholen), um unnötige Streitigkeiten zu verhindern.

Die **Anwohner** sollten die Örtlichkeiten prüfen, wo man die Tonnen besser platzieren kann.

7 Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder

In diesem TOP erhielten auch die **Gäste Rederecht**.

- **Herr Naumann** berichtete, dass er angesprochen worden sei, dass im **Wiesengrund** und auf der **Karlstraße** an Wochenenden viele **Leute** mit ihren **Hunden** spazieren gehen, die Grenzen zu den Feldern missachten und diese (z.B. frisch angelegte und vorbereitete Felder) unbefugt betreten und damit zerstören.

Der betreffende **Anwohner** wollte wissen, wem die **Straße** gehört, ob sie öffentlich gewidmet sei und wer eine Handhabe hat, dagegen etwas zu unternehmen.

Frau Köhler sagte, dass man das nur eindämmen kann, indem man einen Draht (oder ähnliches) zieht, um die **Wiese** oder das **Feld** abzugrenzen und zu schützen.

Man wird das Problem weiterverfolgen.

- **Herr Nawroth** berichtete von einem kaputten **Schleusendeckel** im **Gewerbegebiet -Gewerbeallee-** (**Ortsausgang Richtung Oberlungwitz**). Der **OV** hatte dies schon an den **Bauhof Grüna (Hrn. Rümmler)** weitergemeldet. Dieser wird erst einmal eine Sicherung vornehmen.

- **Herr Nawroth** wies ebenfalls darauf hin, dass in diesem **Gewerbegebiet**, im Bereich hinter **Fensterbau Schönherr**, komplett die **Beleuchtung** auf dem **Fußweg** fehlt.

Man wird das mit im Auge behalten. Vielleicht kann in diesem Bereich im Zuge des **Radwegbaus** noch **Beleuchtung** mit angebracht werden.

- **Frau Kempe** hatte keine Fragen.

Sie bekräftigte, dass sie den Umgang mit dem **BA-002/2021** noch einmal mit ihrer **Fraktion** diskutieren werde. Dem **Ortschaftsrat** sagte sie dazu noch, dass jeder Antrag, der dem **Stadtrat** zur Abstimmung vorliegt vorher in der **Fraktion** durchgesprochen werde und daher bei der Abstimmung keine großen Diskussionen seitens der **Fraktion** mehr nötig seien.

- **Herr Patt** gab zu, dass die Behandlung des **Beschlussantrages B-002/2021** durch die **Fraktionen** des **Stadtrates** nicht gut gelaufen ist.

8 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Mittelbach - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift wurden nach Absprache die **Ortschaftsräte Herr Peter Eckert** und **Herr Stephan Nawroth** benannt.

18.03.2021 *G. Fix*
.....
Datum Gunter Fix
 Ortsvorsteher

18.03.2021 *P. Eckert*
.....
Datum Herr Peter Eckert
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

18.03.2021 *S. Nawroth*
.....
Datum Herr Stephan Nawroth
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

18.03.2021 *S. Woitynek*
.....
Datum Frau Sabine Woitynek
 Schriftführerin